

01 Ausstrahlung: Das gewisse Etwas!

Von Monika Matschnig

Foto: kallejipp / photocase.com



Mutter Theresa hat es. Nicht minder ausgeprägt ist es bei Angelina Jolie. Anna Wintour und Barack Obama haben es so und so. Sie haben Ausstrahlung oder Charisma. Unterschiedlichste Persönlichkeitstypen, die Wirkung erzeugen - jeder auf seine Art und Weise. Sie handeln außergewöhnlich, denken regelfremd, sind unabhängig von Meinungen anderer, verkünden neue Appelle, ja sogar Gebote. Sie zeigen Emotionen, lassen sich auf andere ein und schaffen es, Menschen anzuziehen und zu gewinnen. Mutter Theresa erweckt ihre Ausstrahlung durch ihre Barmherzigkeit, Angelina Jolie durch ihren Ehrgeiz, Barack Obama durch seine Dynamik, Anna Wintour durch ihre Härte. Wie kommen auch wir zu diesem Charisma?

Das Wort Charisma kommt aus dem Griechischen und bedeutet „Gnadengabe“. Früher verstand man darunter von Gott gegebene Güter. Heute verbinden wir den Begriff mit Offenheit und preisgeben von Emotionen. Charismatische Menschen sind sich ihrer selbst bewusst und haben eine gute Portion an Selbsterfahrung. Sie lieben den Umgang mit anderen Menschen, sind offen, motiviert, leidenschaftlich und verfügen über ein gutes Einfühlungsvermögen.

„Ein jeder trägt eine produktive Einzigkeit in sich als den Kern seines Wesens und wenn er sich dieser Einzigkeit bewußt wird, erscheint um ihn ein fremdartiger Glanz, der des Ungewöhnlichen.“, so Friedrich Nietzsche, Werke I - Unzeitgemäße Betrachtungen.

Wer bin ich und wer will ich sein? Wie finde ich meine Besonderheit? Was macht mich zufrieden? Um das zu erkennen, muss man vorab eines: Über sich selbst nachdenken. Eine richtige Herausforderung. Es ist eine der schwierigsten Aufgaben, ein „objektives“ Bild über sich selbst zu finden. Aber lassen Sie sich nicht entmutigen, das gehört dazu. Nur wenn Sie aus eigener Kraft diese Hürde schaffen, sind Sie auf dem richtigen Weg.

Ein wesentlicher Punkt dabei ist, egal was Sie tun, tun Sie es mit Spaß und Begeisterung. Und dann haben Sie schon etwas Wesentliches mit den oben genannten Personen gemeinsam: Denn auch sie erzeugen Präsenz durch Begeisterung. *Begeisterung erzeugt Leidenschaft und diese erzeugt Wirkung.* Viele eifern Prominenten oder Vorbildern nach, übernehmen Verhaltensweisen oder Stilrichtungen, ja sogar Einstellungen. Doch an Ihnen wirkt es nicht. Ihre Präsenz verpufft wie eine Seifenblase in der Luft. Ausstrahlung kann man weder wie ein neues Kostüm erwerben, noch erlernt man es wie eine Schauspielerrolle. Es kommt von innen heraus und muss sich selbst entfalten. Unsere Erfahrungen und das Gelernte aus den Erfahrungen formen mitunter unsere Individualität. Und, Sie lassen uns wirken!

Vorbilder sollen bis zu einem gewissen Grad für Motivation sorgen. Doch das Streben nach dem Sein des anderen („Ich möchte so sein wie DU.“) lässt uns auf Dauer scheitern. Immer ein Vorbild an unserer Seite ist der Tod der Individualität! Vorbilder animieren zur Nachahmung und Nachgeahmtes führt auf lange Sicht zum Stillstand und zu nicht-kongruentem Verhalten. Vor allem züchtet ein Vergleich mit dem Vorbild Unzufriedenheit, da wir dem permanenten Vergleich ausgesetzt sind. Eine Kopie ist niemals so gut wie das Original.

Und verabschieden Sie sich von dem Gedanken, dass Sie jedem gefallen können. Für junge Menschen kann ein Vorbild eine positive Triebfeder darstellen. Junge Menschen lassen sich - je nach genetischer und sozialer Disposition - noch formen, doch ich wünsche ihnen, dass sie ihre Vorbilder mit der Zeit loslassen und ihre „Freiheit“ finden, in der sie sich wohl fühlen.

Also rate ich jedem: *„Zwängen Sie sich nicht in ein Kostüm, das nicht passt, sondern erkennen Sie Ihren eigenen Stil. Und, es gibt kein Kostüm, das allen gefällt. Leben Sie nicht für die anderen, sondern für sich. Sie können sich nicht ein Leben lang verstellen. Diese Entscheidung bringt natürlich Konsequenzen mit sich. Doch ein Mensch mit Ecken und Kanten kann mehr bewegen, als ein beliebig, austauschbarer 0815-Typ. Wägen Sie ab, ob der Gewinn der „Ausstrahlung“ sich für Sie lohnt.“*